

Medizin

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **72 (1994)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweiz oder nur im Kanton Basel-Land für Aktiengesellschaften Kirchensteuern bezahlen?

Das Bundesgericht stützt in konstanter Rechtsprechung die Praxis derjenigen Kantone, die Kirchensteuern auch von juristischen Personen erheben. Dies gegen den Widerstand einer verbreiteten Lehrmeinung. Die meisten Kantone kennen die Praxis, Kirchensteuern von juristischen Personen, somit auch von Aktiengesellschaften, zu erheben. Im Rahmen dieser Beratung kann ich nicht die Regelung in allen 26 Kantonen abklären und überprüfen. Sie können sich aber selbst direkt bei der jeweiligen kantonalen Steuerverwaltung erkundigen.

Eine Aktiengesellschaft ist naturgemäss nicht Mitglied einer Kirche und kann deshalb weder bei der Kirchenverwaltung noch bei der Steuerverwaltung abgemeldet werden. Nichtsdestotrotz unterliegt die AG gemäss der erwähnten bundesgerichtlichen Praxis der Kirchensteuerpflicht, und zwar gegenüber den – möglicherweise mehreren – anerkannten Landeskirchen. Dies hat beispielsweise zur Folge, dass eine Einmann-Aktiengesellschaft

eines jüdischen Kaufmannes zur Bezahlung von Steuern an die katholische und die reformierte Kirche verpflichtet werden darf.

Dr. iur. Marco Biaggi

Medizin

Verspannungen

Ich (68) leide an Verspannungen, obwohl ich so viel wie möglich zu Fuss gehe. Manchmal habe ich das Gefühl, mein Körper sei wie ausgetrocknet (trockene Lippen, trockener Mund). Seit zwei Jahren leide ich an Depressionen und schlafe schlecht. Abends nehme ich verschiedene Medikamente gegen Depressionen ein. Nachts schwitze ich stark. Tagsüber habe ich manchmal Wallungen. Unter dem Bauchnabel sowie in den Nasenwänden und Augen habe ich oft starke Schmerzen. Auch mit dem Stuhlgang habe ich oft Mühe. Wenn die Verspannungen besonders stark sind, bin ich sehr nervös. Könnte eine Hormonstörung diese auslösen?

In Ihrem Brief finde ich einige Indizien, die für einen gewissen Mangel an Östrogen sprechen könnten. Es sind dies Ihre trockene Haut und Schleimhäute, die Wallungen tagsüber und das nächtliche Schwitzen. Die von Ihnen geschilderten Muskelverspannungen hingegen lassen sich kaum mit einem Östrogenmangel erklären. Auch sonst ist mir keine hormonelle Störung bekannt, die derartige Beschwerden auslöst. Ich frage mich vielmehr, ob diese Verspannungen nicht körperlicher Ausdruck Ihrer seelischen Nöte sind. Dabei bin ich mir be-

wusst, dass Sie bereits Medikamente gegen die Depression einnehmen. Aus der Distanz wage ich keine konkreten Empfehlungen abzugeben, aber vielleicht hilft eine Änderung des Medikamentes oder eine ambulante Physiotherapie mit Schwergewicht auf Entspannungsübungen oder gar ein autogenes Training.

Schmerzen in der Mundhöhle

Seit Jahren leide ich nachts an brennenden Schmerzen in der Mundhöhle. Auf der Innenseite der Oberlippe hat sich auf der Schleimhaut ein Überhang gebildet, der zähen Schleim absondert. Laut Aussagen des Arztes handelt es sich um einen Virus, gegen welchen bis heute jedoch noch keine Behandlung bekannt sei. Die empfohlenen Cassispastillen haben bereits keine lindernde Wirkung mehr. Meine Frage: Weiss vielleicht jemand Bescheid aus ähnlichem Erleben über eine Behandlung oder ein Mittel zur Heilung?

Ihre Beschreibung lässt mich an zwei Möglichkeiten denken. Bei der ersten geht es um eine schleimbildende Zyste der Mundhöhle, die nur operativ entfernt werden kann. Nun hat aber Ihr Arzt von einer Virusinfektion gesprochen. Meines Wissens kommt hier nur das Herpesvirus in Frage, ein tatsächlich äusserst hartnäckiger Krankheitserreger, gegen den noch heute kein Kraut gewachsen ist. Vorschläge zur Behandlung gibt es zahlreiche, die Erfolge sind meist ernüchternd. Neben einer Immuntherapie in Form von Spritzen hilft in einigen Fällen die wiederholte Kinderläh-

Beweglichkeit für Gehbehinderte und Senioren

- sehr leicht bedienbar und führerscheinfrei
- mit oder ohne Wetterverdeck



- grosse Reichweite
- Garantie: 1 Jahr
- unverbindliche Beratung oder Vorführung

Stefan Grüter 9240 Uzwil
Elektrofahrzeuge 073 - 51 82 02

mungsschluckimpfung (3 Impfdosen im Abstand von einer Woche). Dieses Verfahren ist ebenso billig wie harmlos und kann in jeder Praxis durchgeführt werden.

Fersensporen

Seit einiger Zeit leide ich an Fersensporen. Anfangs nur am rechten Fuss. Nun beginnt auch die linke Ferse zu schmerzen. Habe vom Orthopäden schon zum dritten Mal andere Einlagen, leider ohne Erfolg. Was ist die Ursache dieses Leidens? Ist eine Heilung oder wenigstens Linderung möglich?

Um es gleich vorwegzunehmen: Die Ursache des Fersensporens ist noch heute unklar, eine Vorbeugung daher nicht möglich. Gelegentlich ist er Begleitsymptom einer rheumatischen Erkrankung, die aber vorwiegend jüngere Menschen betrifft. Anatomisch handelt es sich beim Fersensporen um eine spornartige Verknöcherung am Sehnenansatz des Fersenknochens. Die Behandlung zielt darauf ab, durch eine Einlage mit weichem Zentrum den meist entzündeten, schmerzhaften Sporn zu entlasten. In besonders hartnäckigen Fällen kann eine Umspritzung des Entzündungsherdes Linderung verschaffen. Eine Heilung im wahren Sinne des Wortes gibt es leider nicht.

Dr. med. Peter Kohler

Träume

Wärmendes Feuer

Im Hause meines Arztes habe ich Kinder zu hüten, fühle mich aber sehr allein. Das Feuer

brennt im Cheminée des Wohnzimmers – ruhig und wärmespendend. Wie der Arzt nach Hause kommt, öffnet er das Fenster und will das Feuer sich selbst überlassen. Ich finde das zu gefährlich, setze mich hin und überwache das Feuer, bis es erlischt. Später berate ich mich mit dem Hausarzt wegen meiner Heimkehr. Dann erwache ich.

Die Träumerin lebt seit dem Tode ihres Mannes einsam in einer 2-Zimmer-Wohnung. Sie schreibt alle ihre Gedanken auf, findet aber, es fehle ihr alle Energie und sie sei wie «abgestorben». Mit anderen Menschen habe sie keine Beziehungen mehr, nur noch mit ihrem Hausarzt könne sie sich besprechen.

Der Traum nimmt klar Bezug auf die Situation der Frau. Sie ist im Haus des einzigen Menschen, mit dem sie noch in Kontakt steht. Hier brennt ein Feuer, das nicht lodert, aber wärmt, und das sie selber hütet. Sie berät sich mit dem ihr vertrauten Mann, wie sie am besten nach Hause (zu sich selber) kommt. Feuer bedeutet Energie-Umsatz, Wärme, eventuell auch Inspiration. Die Träumerin sorgt selber dafür, dass das Feuer weiterbrennt und nicht zerstört. Das steht in klarem Gegensatz zu dem, was sie selber im Moment fühlt: energielos und wie abgestorben. Um das zu korrigieren, ist dieser Traum gekommen und hat sich nicht mehr aus ihrem Gedächtnis bringen lassen. Sie muss erkennen, dass Verzagtheit falsch am Platz ist und sie im Gegenteil innere Energie (das von ihr gehütete Feuer) zur Begegnung mit verschiedenen andern Menschen einsetzen soll. Das braucht Zeit und kann nicht im voraus organi-

siert werden, aber bei entsprechender innerer Haltung dürfte es sich anbahnen. (Als Hilfe und Anregung wäre vielleicht ein Haustier empfehlenswert.)

Dr. med. Felix Wirz

Schutz gegen Schlüsselverlust



Ein verlorener Schlüssel bedeutet Ärger, Umtriebe, Zeitverlust, Unkosten und ein Sicherheitsrisiko.

Bei der Securitas AG erhalten Sie nummerierte Schlüsselfundmarken gegen Deponierung des aufgeprägten Finderlohn-Betrages von Fr. 20.-, Fr. 50.- oder Fr. 100.-. Ein verlorener Schlüsselfund, mit einer Securitas-Schlüsselfundmarke versehen, wird praktisch immer sofort bei einer rund um die Uhr tätigen Securitas-Zentrale abgegeben (auch an Sonn- und Feiertagen). Der Finder erhält sofort den aufgeprägten Betrag ausbezahlt. Der Eigentümer bekommt sicher und schnell seine Schlüssel zurück.

Die Securitas verbürgt sich dafür, dass kein Unbekannter Kenntnis davon erhält, wer der Eigentümer der Schlüssel ist.

Ausser der Finderlohn-Deponierung entstehen keine Kosten!

Senden Sie mir/uns gegen Rechnung:

Schlüsselfundmarken à Fr.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

SECURITAS

Securitas AG
3011 Bern, Seilerstrasse 7
Telefon 031 385 31 31

